

# Gestaltung der Mittagspause

## Mittagessen

**ab 11:50 Uhr**

Ab der 3. Klasse haben alle Schüler mindestens einmal pro Woche Nachmittagsunterricht. Die Kinder und Jugendlichen essen im Klassenverband und werden dabei pädagogisch begleitet. In der schuleigenen Küche bereitet das Küchenteam das Essen frisch und kindgerecht zu. Neben dem Tagesgericht gibt es eine Alternative für Vegetarier sowie ein reichhaltiges Salatbuffet zur freien Auswahl.

## Mittagsfreizeit

**bis 13:30 Uhr**

Im Anschluss an das Mittagessen können unsere Schüler in der gut einstündigen Pause verschiedenen Freizeitaktivitäten nachgehen. Die Mitarbeiter der Mittagsfreizeit sind Ansprechpartner im Spielzimmer, Ruheraum oder in der Turnhalle. Sie bieten Bastelaktionen an oder organisieren Gruppenspiele, Spaziergänge und Turniere. Darüber hinaus können sich die Kinder und Jugendlichen im weitläufigen Schulgelände frei bewegen oder sich an der Spielausgabe alle Arten von Spiele ausleihen.

## **Ansprechpartner**

Markus Mauch, Tagesheimleiter  
Sekretariat/Verwaltung der Maximilian-Kolbe-Schule sind  
täglich von 6:45 Uhr bis 15:00 Uhr besetzt.



# Tagesheim

an der



Katholische Freie Grund- und Werkrealschule  
mit Realschule und Ganztagesbetreuung



Katholische Freie Grund- und Werkrealschule  
mit Realschule und Ganztagesbetreuung

# Ganztagesesschule in der Grundschule

## Spielzimmer

bis 13:30 Uhr

Das Spielzimmer bietet den Grundschulern die Möglichkeit, sich nach dem Unterricht in einer angenehmen Atmosphäre im Tagesheim zu verweilen. Die Kinder können malen, kleine Bastelarbeiten durchführen, mit Lego und Bauklötzen spielen oder sich einfach nur mit ihren Freunden unterhalten. Ab 12:15 Uhr gehen sie mit der Mitarbeiterin in einer kleinen Gruppe zum Mittagessen.



## Lernzeit

bis 15:00 Uhr

Schüler der Grundschule werden im Anschluss an das Spielzimmer während zwei Schulstunden bei der Erledigung ihrer Hausaufgaben von einer Erzieherin unterstützt. Eine enge Kooperation mit Eltern und Lehrern dient als Grundlage einer optimalen Förderung.

## Hort

bis 17:00 Uhr

In den Hortgruppen erleben Grundschüler täglich bis 17:00 Uhr (Mittwoch und Freitag bis 16:00 Uhr) einen abwechslungsreichen und spannenden Tag. Gemeinsam mit den Erzieherinnen essen sie zu Mittag, verbringen die Freizeit und erledigen die Hausaufgaben. Von der Jahreszeit abhängige Aktivitäten und Ausflüge bereichern den Hortalltag. Eine intensive Gruppenarbeit und enge Kontakte zu Eltern und Lehrern bilden die Grundlage für eine vertraute und beheimatende Umgebung.



# Ganztagessschule in der Werkrealschule und Realschule

## Ganztagesklasse

4 Tage bis 15:45 Uhr

In der gebundenen Ganztagesesschule wird Schule zum Lebensraum. Neben dem schulischen Lernen erfahren die Schüler ein breites Angebot im musischen, sportlichen, handwerklichen und sozialen Bereich. Der Regelunterricht wird um drei, sinnvoll in den Wochenplan eingebettete Elemente erweitert.

## Ganztagesangebot

Die Schüler erhalten von der 5. bis zur 7. Klasse eine sportliche, musische und handwerkliche Förderung.

In Klasse 8 und 9 geht es verstärkt um den Übergang ins Berufsleben und um ein soziales Praktikum.



## Lernzeit

Die Klassen- und Fachlehrer üben und vertiefen die im Unterricht erarbeiteten Inhalte. Sie fördern und unterstützen individuell und führen die Schüler an selbständiges Arbeiten heran. Die klassischen „Hausaufgaben“ werden dadurch überflüssig.

## Arbeitsgemeinschaften

In Neigungsgruppen eingeteilt bieten wir unseren Schülern ein umfangreiches freizeitpädagogisches Angebot. Ob im Sport, im kreativen Bereich oder in der Holz- und Töpferwerkstatt können unsere Schüler ohne Noten- und Leistungsdruck ihre Fähigkeiten und Interessen vertiefen. Dabei sind uns außerschulische Fachleute sehr wichtig.

